

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX PP 405 HYDROPHOB

Silikonharz Imprägnierung



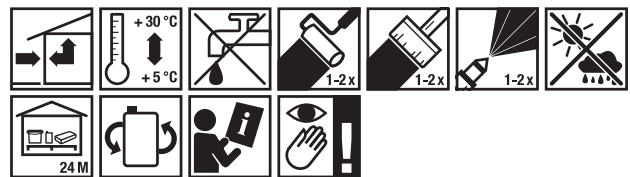
Anwendungsbereiche

Zur Hydrophobierung mineralischer Baustoffe im Aussen- und Innenbereich. Eignet sich für Fassaden, Betonbauwerke sowie für mineralische Putze, Natur-, Ziegel-, Kalksandsteine, Gipskartonplatten und Mineralfarbanstriche.


Eigenschaften

- Farblos, transparent
- Hohe Wasserabweisung
- Vermindert das Risiko von Moos-, Algen- und Pilzbefall

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000151109
EAN	9003304209064
Verpackung	
Menge pro Einheit	10 L/EH
Einheit pro Palette	60 EH/Pal.
Farbe	Transparent
Verbrauch	ca. 0,2 L/m ² /A.
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen
Spez. Gewicht	1 kg/L
Untergrund Temperatur	0-5 °C

RÖFIX PP 405 HYDROPHOB

Silikonharz Imprägnierung

Materialbasis

- Silikonharz-Microemulsion

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Abblätternde Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen. Gut haftende Öl-, Lack- und Dispersionsfarbanstriche, Nikotin-, Russ- und Wasserflecken mit Salmiakgeist abwaschen und ggf. mit systemkonformen Grundierungen vorstreichen.

Zubereitung

Gebrauchsfertiges Produkt.

Verarbeitungshinweis

Auf hochverdichteten, nicht saugfähigen Untergründen wie hochfester, schalglatter Beton kann die Haftung eines nachfolgenden Farbanstrichs event. verschlechtert werden. nicht mit Wasser verdünnen

Verarbeitung

Als Anstrich die gebrauchsfertige, unverdünnte Imprägnierung in 1–2 Arbeitsgängen frisch-in-frisch mittels Bürste oder Roller etc. satt auftragen. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r.

ROFIX PP 405 HYDROPHOB

Silikonharz Imprägnierung

F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen
Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.